

**Medienmitteilung**

**8.01.2013**

**Schweizer NESCAFÉ für Schweizer Konsumenten**

Vevey, 8. Januar 2013 – **Denner will ab heute 15 Markenartikel dauerhaft parallel importieren. Darunter befindet sich auch NESCAFÉ Gold von Nestlé, der vor 75 Jahren in der Schweiz erfunden wurde und seither in der Schweiz produziert wird. Fakt ist, dass Denner damit ein Schweizer Produkt mit einem ausländischen Importprodukt ersetzen will.**

Nestlé legt in diesem Zusammenhang Wert darauf, dass die von Denner importierten NESCAFÉ Produkte unbestimmter ausländischer Herkunft sind und geschmacklich vom aktuellen Schweizer Produkt abweichen. Die meisten von Nestlé in der Schweiz vertriebenen NESCAFÉ Produkte, wie auch NESCAFÉ Gold de Luxe, werden dagegen von rund 250 Angestellten im waadtländischen Orbe (VD) nach eigener Schweizer Rezeptur hergestellt.

„NESCAFÉ Gold trägt in der Schweiz wie auch in anderen europäischen Länder den gleichen Namen. Jedoch ist die Rezeptur auf den Geschmack der Länder angepasst. Es gibt deshalb allein in Europa 15 verschiedene NESCAFÉ Gold Versionen.“ sagt Nicolas Huillet, Business Executive Manager von NESCAFÉ Schweiz. Nestlé stimmt bei allen NESCAFÉ Produkten den Geschmack auf die Konsumentenwünsche ab. „Die Schweizer Konsumenten sind sehr sensibel im Geschmack und haben sich in Tests gegen deutsche, österreichische oder französische Rezepturen ausgesprochen.“

Die für den Schweizer Markt verarbeiteten Kaffeebohnen für NESCAFÉ Gold entstammen zudem dem nachhaltigen Anbauprogramm NESCAFÉ Plan nach dem 4C-Prinzip (www.4c-coffeeassociation.org). Ab April 2013 kommen sämtliche Kaffeebohnen für Schweizer NESCAFÉ aus nachhaltiger Produktion.

Im November 2012 lancierte Nestlé Schweiz zudem mit dem NESCAFÉ Smart Pack eine innovative, kompaktere und leichtere Verpackung. Dadurch kann der Schweizer Konsument seinen NESCAFÉ ohne Qualitätseinbusse zu einem günstigeren Preis geniessen.

Jedem Detailhändler ist es im übrigen selbst überlassen, zu welchem Preis er Nestlé-Produkte verkauft. Auch ist jeder Detailhändler frei, Nestlé-Produkte aus dem Ausland zu importieren. Nestlé behindert keine Parallelimporte, gibt den Konsumenten aber zu bedenken, dass es sich unter Umständen nicht um dieselben Produkte handelt.

In den letzten sechs Monaten hat Nestlé Schweiz die Preise für NESCAFÉ gesenkt, um die sinkenden Preise für grünen Kaffee an unsere Kunden weiter zu geben.

**Für weitere Informationen:**

Cassandra Buri | Nestlé Suisse S.A. | Case postale 352 | 1800 Vevey | 021 924 51 57 | [presse@ch.nestle.com](mailto:presse@ch.nestle.com)